

Ressort: Politik

USA: Deutschland soll militärfähige Infrastruktur ausbauen

Hamburg, 14.02.2019, 09:14 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund der aktuellen sicherheitspolitischen Debatte in Europa setzen die USA auf mehr Engagement Deutschlands beim Ausbau militärfähiger Infrastruktur. "Deutschland braucht konkrete Ziele und Zeitrahmen für den Ausbau der militärischen Mobilität - auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene. Das gilt auch für Brücken, Straßen und Häfen, die man militärisch nutzen kann", sagte der US-Generalkonsul in Hamburg, Richard Yoneoka, der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Abschreckung müsse glaubwürdig sein. Dabei komme der Logistik eine Schlüsselrolle zu. "Im Bündnisfall müssen Truppen und Material zügig nach und innerhalb Europas bewegt werden können", sagte Yoneoka. Deswegen setzten sich die USA dafür ein, "eine Strategie für die militärische und andere relevante Infrastruktur zu entwickeln". In der Vergangenheit hatten Kritiker bemängelt, dass Europas Infrastruktur in weiten Teilen militärischen Ansprüchen nicht genüge. Die EU-Kommission kündigte im vergangenen Jahr an, innerhalb eines Jahrzehnts bis zu 6,5 Milliarden Euro für den Ausbau und die Renovierung von Straßen und Brücken auszugeben. Anlässlich des NATO-Außenministertreffens bekräftigte US-Generalkonsul Yoneoka in der NOZ die Forderung von US-Präsident Donald Trump, dass die europäischen Verbündeten ihre Verteidigungsbudgets bis 2024 deutlich erhöhen sollen. "Die USA stehen fest an der Seite Europas und garantieren zusammen mit der NATO Europas Sicherheit. Wir wünschen uns aber, dass Deutschland und andere NATO-Mitglieder ihrem Versprechen nachkommen, bis 2024 zwei Prozent des Bruttoinlandprodukts in die Verteidigung zu investieren", sagte Yoneoka: "Abschreckung ist die beste Verteidigung, aber sie muss glaubwürdig sein. Wir brauchen eine starke NATO".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120039/usa-deutschland-soll-militaerfaehige-infrastruktur-ausbauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619